

Anwesend: Roger Golay (V), Balthasar Glättli (V), Nicole Tille (V), André Frutschi (V), Maria Berney (V), Uschi Hausherr (V), Monique Ruegg, Cédric Tille, Clément Schneider, Katlijne Schneider, Dominique Rochat, Nicole Murbach, Christoph Murbach, Hedi Wenger (NM), Thomas Raaflaub, Simon Raaflaub, Erika Raaflaub, Simon David König, Lukas von Tobel (NM)

Entschuldigt: Antje Wollenberg, Grégoire Laufer, Catherine Pelli, Francine Matthey, Gérard Voisard (V), Luc Recordon, Stephan Zimmerli, Barbara Bertschi, Francine Torriani, Steven Recordon, Felix Hausherr, Florian Wallner, Olivier Dind, Peter Loeffel

Protokoll: Katelijne Schneider

1. Begrüssung und Vorstellung der Vorstandsmitglieder für die neuen Mitglieder und Ernennung des Stimmzählers: Schneider Clément. Anwesenheitsliste (siehe oben)
2. Genehmigung des Protokolls der GV vom 30. Mai 2017: einstimmig.
3. Aktivitätsbericht:

Präsentiert von Roger Golay (auf Anfrage verfügbar).

Fragen:

- Sind Menschen mit angeborenen Fehlbildungen unter dem Begriff "Amputierte" zusammengefasst? Nein, dieser Begriff ist falsch: Wir sollten immer "Menschen mit Prothesen" verwenden.
 - R. Golay: fragt sich, ob das Bundesamt die Zahl der Prothesenträger in der Schweiz kennt. Er wird diese Frage im Nationalrat stellen.
 - Simon-David König: das Wort "Amputation" ist vage, da einige Amputationen keiner Hilfsmittel bedürfen.
 - R. Golay: Es wurden 2 parlamentarische Motionen in deutscher und französischer Sprache bezüglich dem IV/SUVA-Reglement für die Erstattung von Prothesen eingereicht. Wenn es noch möglich ist, wird er versuchen, diese Texte bis zum 30. September zu diskutieren. Aber es gibt 1800 Texte, die pro Jahr vorgelegt werden. Sollte dieser Termin nicht eingehalten werden, dann braucht es eine Wiederholung.
 - Nicole Tille: Das Jahr 2017 war ein Jahr der Struktur-Konsolidierung. Sie dankt Balthasar Glättli und Roger Golay sowie allen Mitgliedern des Vorstands für ihren grossen Einsatz. Sie dankt auch den Mitgliedern des Vereins für ihre Unterstützung.
4. Neues von den Mitgliedern: Ende 2016 hatte der Verein 106 Mitglieder. Ende 2017 waren es 120 Mitglieder. Bis heute unterstützen 130 Mitglieder den Verein.
Ein Mitglied zog sich zurück, weil es sich beschwerte, dass der Verein nicht genug für die Tessiner tut. Der Vorstand sucht ein Mitglied aus dem Tessin.
 5. Jahresabschluss 2017 und Revisorenbericht: André Frutschi liest den Bericht des Kassierers Gérard Voisard. Clément Schneider liest den Bericht des Revisors, die der Sitzung empfehlen, die Rechnung zu akzeptieren.

6. Genehmigung der Jahresrechnung: einstimmig.
7. Budget 2018: Hr. König fragt, wie die budgetierten 8000 CHF Einnahmen mit den wenigen Spenden in diesem Jahr beschafft werden sollen? Nicole Tille antwortet, dass mit Anfragen an Stiftungen, Serviceclubs und Unternehmen sehr viel Arbeit für die Geldbeschaffung geleistet wird.

Einstimmig genehmigt.
8. Vorstand: Jeder stellt sich vor.

Simon Raaflaub, der über Computer- und Grafikdesign-Kenntnisse verfügt, präsentierte sich. Olivier Richard aus Basel stellte sich ebenfalls vor.

Alle sind durch Applaus gewählt.
9. Perspektiven - Mit Veranstaltungen wird der Verein die Öffentlichkeit sensibilisieren:
 - Am 3. Dezember wird in Bern eine Demonstration vor dem Bundeshaus stattfinden.
 - Organisation einer Fotoausstellung mit dem Thema: "Unsichtbare sichtbar machen".
 - Christophe Murbach will eine Gruppe von Läufern "die Zweibeinigen für die Einbeinigen" bilden. T-Shirts werden im Namen des Vereins hergestellt, um Promembro bei verschiedenen Laufveranstaltungen zu bewerben.
Darüber hinaus findet am 28. September im CHUV eine Konferenz statt. Marie Berney (Physiotherapeutin am Orthopädischen Spital Lausanne) informiert uns, dass von 14.00 bis 17.00 Uhr zwei Ärzte (darunter Dr. François Lüthi), ein Physiotherapeut, ein Ergotherapeut und Amputierte reden werden. Die Flyer werden Ende Juli verteilt. Wir werden auf die Liste der CHUV-Medien zählen können.

Darüber hinaus hatte Nicole Tille am 18. Januar 2018 die Gelegenheit, den Verein der Clinique romande de réhabilitation in Sion im Rahmen der Fortbildung für Pflegekräfte, die mit Arm- und Beinamputierten arbeiten, vorzustellen. Es wurde von allen gut angenommen. Jeder weiss, wie notwendig die Arbeit von Promembro ist.

Die Co-Präsidenten Balthasar Glättli und Roger Golay arbeiten überzeugend mit ihren Kollegen im Parlament zusammen, um Anträge zu verabschieden.
10. Verschiedenes: Nicole Tille bedankte sich bei allen, die über Promembro gesprochen und die Flyers des Vereins breit verteilt haben. Flyers sind verfügbar.

Die Sitzung wurde um 20:30 Uhr geschlossen.

Am Ende des Treffens teilt uns Herr Simon Raaflaub, ein ehemaliger hochrangiger Skifahrer, seine sportlichen Erfahrungen mit. Vielen Dank dafür!

Schneider Katelijne